

PRESSEMITTEILUNG

Hotelpreise 2017: Preise in den meisten deutschen Städten steigen

HRS analysiert die Übernachtungspreise des Jahres 2017 +++ Hotelpreise in Deutschland steigen um 1,1 Prozent auf durchschnittlich 89 Euro +++ Global erfährt Toronto stärkstes Wachstum

Köln, 2. Januar 2018 – Die Hotelpreise in den größten deutschen Städten haben sich leicht positiv entwickelt. Dies hat das auf Geschäftsreisen spezialisierte Hotelportal HRS in seiner jährlichen Analyse herausgefunden. Der Schnitt in der Bundesrepublik lag im Jahr 2017 bei 89 Euro (+1,1 Prozent zum Vorjahr) pro Nacht im Hotelzimmer. München bleibt mit unverändert 110 Euro pro Nacht die teuerste deutsche Stadt. Auch europaweit steigen die Preise: Teuerste Stadt bleibt London mit 177. Global führt New York die Liste mit den Hotelpreisen an – die Nacht im Big Apple kostet durchschnittlich 250 Euro.

Deutschland: Leichte Preissteigerung auf durchschnittlich 89 Euro

In den meisten deutschen Städten sind die Übernachtungspreise im Vergleich zum Vorjahr zwischen ein und zwei Prozent gestiegen – außer in Nürnberg (-2,2 Prozent), Berlin (0,0 Prozent) und München (0,0 Prozent). Preissteigerungen von 2,9 Prozent gab es in Frankfurt am Main (auf 105 Euro) und Köln (107 Euro). Die Domstadt ist damit hinter München die Stadt mit den höchsten Hotelzimmerpreisen. Deutsches Schlusslicht ist Dresden mit 81 Euro.

Europa: Hotelpreise in Großstädten legen um etwa 5 Prozent zu

Das Interesse an London scheint nicht abzubrechen: Mit 177 Euro (+2,9 Prozent) liegt London wieder gleichauf mit Zürich (+1,7 Prozent). Am stärksten sind die Hotelpreise in Prag gestiegen: Mit einem Plus von 12 Prozent erreichen die durchschnittlichen Übernachtungspreise in der tschechischen Hauptstadt einen Wert von 84 Euro. Ebenfalls ein Wachstum im zweistelligen Prozentbereich erfuhren die Städte Moskau (+10,3 Prozent, 96 Euro) und Madrid (+10,1 Prozent, 109 Euro). Europäisches Schlusslicht bleibt Istanbul mit 78 Euro, hat im Vergleich zu 2016 jedoch ein Wachstum von 4,0 Prozent erfahren.

Welt: Hotelpreise in Toronto steigen mit 30,6 Prozent am stärksten

Den preislichen Rückgang im Jahr 2016 hat New York im vergangenen Jahr wieder aufgeholt und markiert mit nun durchschnittlich 250 Euro (+4,2 Prozent) pro Hotelnacht die Spitze der HRS Hotelpreisanalyse. Washington folgt mit 230 Euro (+5,5 Prozent) auf Platz zwei. Das stärkste Preiswachstum gab es in Toronto mit 30,6 Prozent auf 158 Euro – Grund dafür könnten die Feierlichkeiten rund um das 150 jährige Jubiläum der Unabhängigkeit Kanadas sein, die rund um Toronto über das ganze Jahr stattgefunden haben. Laut einer Pressemitteilung von Destination Canada seien bis zum dritten Quartal allein mehr als 320.000 Deutsche nach Kanada gereist. Das entspreche einem Zuwachs von weit über fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Top-Destinationen Deutschland	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2017	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2016	Preisentwicklung 2017 gegenüber 2016
DEUTSCHLAND GESAMT	89 €	88 €	1,1%
München	110 €	110 €	0,0%
Köln	107 €	104 €	2,9%
Hamburg	106 €	104 €	1,9%
Frankfurt am Main	105 €	102 €	2,9%
Düsseldorf	102 €	101 €	1,0%
Stuttgart	100 €	98 €	2,0%
Hannover	95 €	94 €	1,1%
Berlin	93 €	93 €	0,0%
Nürnberg	90 €	92 €	-2,2%
Dresden	81 €	80 €	1,3%

Tabelle 1: Durchschnittspreise pro Zimmer je Hotelübernachtung in deutschen Großstädten in 2017

Top-Destinationen Europa	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2017	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2016	Preisentwicklung 2017 gegenüber 2016
London	177 €	172 €	2,9%
Zürich	177 €	174 €	1,7%
Oslo	165 €	170 €	-2,9%
Kopenhagen	161 €	155 €	3,9%
Stockholm	148 €	148 €	0,0%
Amsterdam	142 €	132 €	7,6%
Paris	136 €	132 €	3,0%
Helsinki	135 €	131 €	3,1%
Barcelona	129 €	118 €	9,3%
Mailand	116 €	115 €	0,9%
Madrid	109 €	99 €	10,1%
Rom	106 €	102 €	3,9%
Athen	103 €	94 €	9,6%
Lissabon	102 €	93 €	9,7%
Wien	99 €	95 €	4,2%
Moskau	96 €	87 €	10,3%
Berlin	93 €	93 €	0,0%
Budapest	88 €	81 €	8,6%
Prag	84 €	75 €	12,0%
Warschau	82 €	75 €	9,3%
Istanbul	78 €	75 €	4,0%

Tabelle 2: Durchschnittspreise pro Zimmer je Hotelübernachtung in europäischen Metropolen in 2017

Top-Destinationen weltweit	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2017	Ø Zimmerpreise pro Nacht im Jahr 2016	Preisentwicklung 2017 gegenüber 2016
New York	250 €	240 €	4,2%
Washington	230 €	218 €	5,5%
Sydney	196 €	175 €	12,0%
Tokio	180 €	191 €	-5,8%
Singapur	160 €	171 €	-6,4%
Toronto	158 €	121 €	30,6%
Miami	154 €	155 €	-0,6%
Dubai	145 €	131 €	10,7%
Kapstadt	133 €	115 €	15,7%
Mexiko Stadt	128 €	109 €	17,4%
Seoul	125 €	167 €	-25,1%
Mumbai	118 €	103 €	14,6%
Buenos Aires	115 €	114 €	0,9%
Rio de Janeiro	97 €	119 €	-18,5%
Shanghai	89 €	88 €	1,1%
Peking	81 €	81 €	0,0%
Bangkok	77 €	76 €	1,3%
Kuala Lumpur	51 €	63 €	-19,0%

Tabelle 3: Durchschnittspreise pro Zimmer je Hotelübernachtung in Top-Destinationen weltweit in 2017 (der Übersichtlichkeit halber in der Tabelle ohne Europa)

Zur Auswertung: Betrachtet wurden alle nicht stornierten Hotelbuchungen im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 über das Portal HRS. In der Auswahl berücksichtigt wurden sowohl Einzel- als auch Doppelzimmer, mit und ohne Frühstück in Hotels der Kategorien 1 bis 5 Sterne. Ausgewertet wurden Destinationen mit entsprechend großem Buchungsvolumen.

Über die HRS GROUP

Die HRS Group ist ein weltweit tätiges eCommerce Unternehmen. Im globalen Geschäftsreisemarkt zählt HRS mit der Marke HRS Global Hotel Solutions zu den marktführenden Anbietern, in Europa gehört HRS zu den Top 3 Hotelportalen. Das Unternehmen vereinfacht als Outsourcing-Provider für Konzerne die Prozesse rund um den Hotelaufenthalt und bietet Reiseverantwortlichen und den Reisenden selbst zukunftsweisende Lösungen. Multinationale Konzerne, Geschäftsreisende und Hotelpartner profitieren gleichermaßen vom weltweiten Netzwerk der HRS Group. Die stetig expandierende Unternehmensgruppe wurde 1972 in Köln gegründet und beschäftigt mehr als 1.500 Mitarbeiter in weltweit 28 Niederlassungen – darunter Shanghai, Tokio, Singapur, Paris, London, Warschau, Mumbai, São Paulo, New York und Sydney. Dadurch verbindet die HRS Group ein globales Netzwerk mit lokaler Marktexpertise. Weitere Informationen unter www.HRS.de/presse

Ansprechpartner für die Medien:

Björn Zimmer
 Senior PR Manager
 Tel. +49 221 2077 5104
 E-Mail presse@HRS.de